

Herr Dr. Ehrhardt erläuterte, die Hochschul- und Kreisbibliothek erfreue sich weiterhin des wachsenden Zuspruchs ihrer Benutzerinnen und Benutzer. Durch die in der Vorlage thematisierte Verlängerung der Öffnungszeiten könnten die Nutzungsmöglichkeiten der Bibliothek erweitert werden. Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg werde aus ihrem Etat zusätzliches Personal bereitstellen, um die Öffnungszeiten von montags bis freitags um 2,5 Stunden pro Tag zu verlängern. Er sehe darüber hinaus Bedarf, die Hochschul- und Kreisbibliothek auch samstags zu öffnen, um insbesondere den Berufstätigen die Möglichkeit der Nutzung zu geben, so Herr Dr. Ehrhardt. Er sei auch an einer Vernetzung mit der wissenschaftlichen Bibliothek des Kreisarchivs interessiert.

KAD'in Dr. Arndt führte aus, die Wissenschaftliche Bibliothek des Rhein-Sieg-Kreises habe bislang kein professionelles Bibliothekssystem im Einsatz gehabt und sei auch nicht an das Bibliotheksverbundsystem des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen (HBZ) angeschlossen. Entscheidendes Ergebnis der vorgesehenen Kooperation mit der Hochschul- und Kreisbibliothek sei, dass Bürgerinnen und Bürger zukünftig in den guten, aber unbekanntesten Beständen der Wissenschaftlichen Bibliothek per Internet recherchieren könnten; unabdingbare Voraussetzung hierfür sei die Einführung der beiden genannten Punkte. Die Eingabe der Bestände könne dadurch außerdem schneller und effizienter erfolgen. Da die Wissenschaftliche Bibliothek über kein Personal mit der notwendigen bibliothekarischen Ausbildung für gehobenen Bibliotheksdienst - diese Ausbildung sei Voraussetzung für Titelneuaufnahmen in das Verbundsystem - verfüge, sei die Zusammenarbeit mit der Hochschul- und Kreisbibliothek zwingend notwendig. Die technische Umsetzung sei hausintern noch klärungsbedürftig, so KAD'in Dr. Arndt.

Abg Thiel führte aus, die Entscheidung für die Kooperation zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und der Hochschulbibliothek habe sich als richtig erwiesen. Sie unterstütze die benutzerfreundliche Erweiterung der Öffnungszeiten sowie die Kooperation mit der wissenschaftlichen Bibliothek des Rhein-Sieg-Kreises.

SkB Heckeroth befürwortete die Kooperation zwischen der Hochschul- und Kreisbibliothek und der wissenschaftlichen Bibliothek des Rhein-Sieg-Kreises – die Übernahme der Kosten für die personelle Aufstockung sei logische und notwendige Konsequenz der geplanten Maßnahmen.

Abg. Eichner lobte die Entwicklung der Hochschul- und Kreisbibliothek und unterstützte den Beschlussvorschlag.

Auf Frage des Abg. Smielick erläuterte Herr Dr. Ehrhardt, aufgrund der Doppelfunktion als Hochschul- und Kreisbibliothek könne er keine allgemein gültige Aussage zum Benutzerverhalten bei öffentlichen Bibliotheken treffen. Bei der Hochschul- und Kreisbibliothek erfolgten die meisten Ausleihen im Bereich der wissenschaftlichen Bibliothek zwischen 11.00 und 14:00 Uhr, wenn die Studierenden nach der Vorlesung die Bibliothek besuchten. Die Bibliothek als Arbeitsraum werde jedoch bis 18:00 Uhr genutzt, daher habe er der Hochschule eine Erweiterung der Öffnungszeiten vorgeschlagen, die auch von den Studierenden immer wieder nachgefragt werde. Einen zusätzlichen Bedarf sehe er für Nutzerinnen und Nutzer im Bereich der Kreisbibliothek in den Abendstunden und samstags, da Berufstätige bei den aktuellen Öffnungszeiten häufig keine Chance zur Nutzung der Bibliothek hätten.